Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet

dropnet ch_

www.dropnet.ch

1

2

Tel 061 413 90 50

info@dropnet.ch

Dezember 2016

66. Ausgabe



Preis CHF 4.90 Auflage > 1000 Erscheinung 4 pro Jahr

Trends

- HTTPS bei Firefox und Chrome bald Pflicht
- DropEvent im neuen Kleid

News / Technik

- DropPin die online Pinwand
- Impressum

Die Letzte

- Konfigurationsänderungen von E-Mails noch schneller
- von E-Mails noch schneller 4
 Silbentrennung in DropEdit 4

HTTPS bei Firefox und Chrome bald Pflicht

Die Browser-Hersteller Mozilla und Google machen Druck und starten Initiativen zur Pensionierung von unverschlüsseltem Internet-Verkehr.

In den vergangenen Monaten haben sich wiederholt verschiedene einflussreiche Institutionen und Regierungen zum Thema Online-Sicherheit und verschlüsseltem Internet-Verkehr (auch "HTT-PS") geäussert. Auch Browser-Hersteller Mozilla und Google beteiligten sich an der Diskussion und starteten verschiedene Initiativen zur Abschaffung von unverschlüsseltem Internet-Verkehr. Dabei wurde unter anderem bekannt, dass die Browser-Hersteller unverschlüsselten Internet-Verkehr in naher Zukunft nicht mehr unterstützen. DropNet AG beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zu diesen Änderungen.

beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zu diesen Änderungen. Was ist HTTP und HTTPS überhaupt? HTTP(S) bedeutet "HyperText Transfer Ge

Protocol (Secure)" und ist vereinfacht gesagt ein Standard wie Daten im Internet übertragen werden, auf den sich alle Hersteller und Konsumenten geeinigt haben. Die aktuelle Diskussion hat die Frage über das "S" im Namen ausgelöst, das für "Secure" (Sicher) steht.

Weshalb ist HTTP so gefährlich?

Seiten die via HTTP übertragen werden, werden ohne Verschlüsselung übertragen. Das bedeutet, dass Sie nicht in der Lage sind zu identifizieren, ob die Webseite, die Sie gerade besuchen, auch wirklich von diesem Unternehmen stammt, das Sie eigentlich erwarten. Ein Betrüger hat somit verschiedene Möglichkeiten Sie anzugreifen, mit der Absicht damit Geld



DropNet AG kümmert sich auch bei Sturm um Ihre Sicherheit

zu verdienen oder Ihnen zu schaden. Sollten Sie "zu klein" sein, um das grosse Geld bei Ihnen zu holen, werden Ihre Daten als "Stangenware" auf Austauschplattformen im Internet verkauft.

Bin ich überhaupt davon betroffen?

Ja! Es spielt keine Rolle, ob Sie eine Firma mit einer Webseite betreiben oder ob Sie einfach gelegentlich ein bisschen im Internet surfen. Als reiner Internet-Konsument sollten Sie sich selbst und als Dienstleister Ihre Kunden und Besucher schützen.

Was passiert, wenn ich diese Änderung ignoriere?

Wenn Sie eine Webseite betreiben, kann es sein, dass diese in wenigen Monaten aus verschiedenen Gründen nicht mehr erreichbar ist. Die Suchmaschine Google hat bereits vor einiger Zeit angefangen, unverschlüsselten Webseiten Strafpunkte zu verteilen, so dass diese in den Suchergebnissen weiter unten oder mehrere Seiten weiter nach hinten rutscht. Bald wird es so sein, dass Ihre Besucher darauf hingewiesen werden, dass Ihre Webseite "unsicher" ist, was viele davon abhält Ihre Webseite ein weiteres Mal zu besuchen. Sollte die Initiativen von Mozilla und Google umgesetzt werden, dann kann es sein, dass Ihre Webseite gar nicht mehr aufrufbar ist.

Welche Vorteile bringt HTTPS?

Neben der besseren Bewertung und Platzierung bei Google wird Ihre Web Times News

Webseite auch die nächsten Jahre noch aufrufbar bleiben. Ausserdem schützen Sie Ihre Besucher davor, dass diese Opfer von Kriminellen werden, in dem Sie den Datenaustausch zwischen Ihrer Webseite und Ihren Besuchern verschlüsseln.

Wie funktioniert diese Verschlüsselung?

(Einfach erklärt!)

Stellen Sie sich unverschlüsselten Internet-Verkehr (HTTP) vor wie eine Postkarte und verschlüsselten Internet-Verkehr (HTTPS) wie ein verschlossenes Cuvert mit einem Siegel:

Die Postkarte untersteht nicht dem Briefgeheimnis und kann somit von jedem gelesen werden. Manipulationen am Absender und Inhalt können von jedem getätigt werden und fallen nicht auf.

Das verschlossene Cuvert mit Siegel ist nicht manipulierbar und kann nicht gelesen werden. Sollte dennoch eine Manipulation stattfinden, dann können Sie sofort erkennen, dass etwas mit diesem Brief nicht stimmt.

Wo kann ich prüfen, ob ich bereits HTTPS habe?

Unter www.dropnet.ch/https-tester haben wir ein Hilfsmittel geschaltet, wo Sie prüfen können, ob Ihre Webseite noch unverschlüsselt ist und wie Sie vorgehen können, um sich und Ihre Besucher zu schützen.

DropEvent im neuen Kleid

Der öffenliche Bereich von DropEvent wurde komplett überarbeitet. DropNet hat nicht nur die Ausgabe an das Responsive Design angepasst, sondern auch die Sicherheit erhöht.

Mit DropEvent erhalten Sie einen Kalender mit Anmeldemöglichkeit und vielen weiteren Vorteilen. So kann DropEvent als interner Kalender, als Kursverwaltung oder als Reservationssystem eingesetzt werden.

Responsive für mobile Geräte

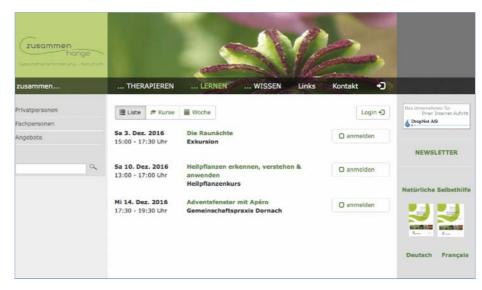
Neu werden Events in den verschiedenen Darstellungen für alle Geräte optimal angezeigt. Mit der neuen Version kann man sich auch komfortabel auf mobilen Geräten an Veranstaltungen anmelden. Da unterdessen sehr viele Leute ein Smartphone aktiv nutzen, steigt der Anteil der online Anmeldungen immer mehr. Die neue Version bietet ein Login, mit welchem zum Beispiel Kursteilnehmer jederzeit nachschauen können, für welche Kurse sie sich angemeldet haben.

Mit der vereinfachten Einstellung in DropEvent reicht bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse. Dann ist es aber aus Sicherheitsgründen nicht möglich, sich online wieder abzumelden. Meldet man sich mit dem vollständigen Login an (E-Mail und Passwort), so kann man sich auch wieder abmelden. Bei der Anmeldung können direkt auch weitere Personen erfasst werden.

Unterschiedliche Darstellungen

DropEvent kann die Termine im öffentlichen Kalender in drei Darstellungen anzeigen. Hinter dem Namen "Liste" verbirgt sich eine Auflistung sämtlicher Sinn, dass heisst alle Termine vom gleichen Kurs werden zusammengefasst. So wird die Darstellung wesentlich übersichtlicher. Betrachtet man dann die Details eines Kurses, so werden die einzelnen Termine aufgelistet.

Selbstverständlich kann das Design der Listen und des Kalenders an das Design



Einzeltermine. Für Vereine eignet sich diese Darstellung prima. Für Kursveranstalter ist das unpraktisch, da Kurse oft über mehrere Tage gehen. Dann macht eine zusammenhängende Darstellung mehr Ihrer Homepage angepasst werden. Schauen Sie sich die Beschreibungen zu DropEvent hier an. Bei Fragen steht Ihnen das Team der DropNet AG gerne zur Verfügung.

Technik Web Times

DropPin - die Online-Pinnwand

Wer hat sich nicht schon eine Möglichkeit gewünscht, einfach Zettel an eine Homepage zu heften?

Jeder kennt die Pinnwand in der Küche und nutzt sie täglich. Schnell können kurze Notizen allen im Haus zur Verfügung gestellt werden. DropPin bildet diese Funktion online ab und ist genau so einfach zu bedienen. DropPin ist für den unkomplizierten Austausch von Notizen in Vereinen oder anderen Organisationen programmiert.

Berechtigungen

Jedes Vereinsmitglied hat ein Login und kann damit Zettel an die Pinnwand heften oder seine eigenen entfernen. Das eignet sich zum Beispiel für Kleininserate.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

Die wichtigste Eigenschaft ist die einfache Bedienung, damit schnell eine Notiz erfasst werden kann und auch weniger versierte Anwender zurecht kommen.

Überall verfügbar

Flexibel und einfach zu bedienen

Design anpassbar

DropPin macht einen Internet-Auftritt für die Mitglieder attraktiver, weil sie so in-



Nicht nur am Kühlschrank - auch im Web

teressiert nach Material oder Neuigkeiten suchen können. Weitere Infos inkl. Preise finden Sie unter:

www.dropnet.ch/produkte/droppin.php



Impressum

Redaktion DropNet AG
Gutenbergstrasse 1
4142 Münchenstein
Tel. 061 413 90 50
info@dropnet.ch

Druck Kolibri REPROLINE

Auflage ca. 1'000 Exemplare

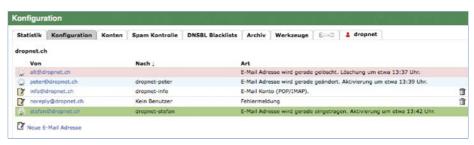
Erscheint ca. 4 Ausgaben / Jahr



Konfigurationsänderungen von E-Mails noch schneller

Seit mehreren Jahren ist unser E-Mail Manager im Einsatz. Mit der wachsenden Anzahl an E-Mail Adressen und Konten war es möglich, dass hin und wieder eine Änderung nur verzögert durchgeführt wurde.

Mit der Version 3.4 des Mail-Managers, die wir im Oktober 2016 aufgeschaltet haben, haben wir das System zum Eintragen, Ändern und Löschen von E-Mail Adressen komplett überarbeitet. Alle Änderungen werden nun zuverlässig und bis zu 90% schneller durchge-



Der neue Mailmanager arbeitet schnell und übersichtlich.

führt und das beste: Wir können Ihnen genau sagen, wann die Änderung aktiv wird, so dass Sie sich nie wieder Gedanken machen müssen, die E-Mail Adresse einige Stunden später zu testen.

Silbentrennung in DropEdit

Aktuelle Browser bieten eine automatische Silbentrennung an, die sogar recht gut funktioniert.

Saubere Typografie war auf Internet-Seiten lange Zeit kein Thema, welches mit vernünftigem Aufwand realisiert werden konnte. Seit einigen Jahren haben Gestalter von Web-Auftritten die Möglichkeit beinahe jede Schriftart zu verwenden. Moderne Browser zeigen Sie in der Regel korrekt an. Zu einem angenehmen Schriftbild gehört auch die einheitliche Länge von Textzeilen. Dieser Wunsch lässt sich schon seit mehreren Jahren mit Blocksatz realisieren, das Resultat war jedoch in vielen Fällen enttäuschend. Wenn die Textzeilen kurz sind und es kommen lange Worte im Text vor, so ergeben sich grosse Lücken zwischen den Worten. Deshalb verzichtete man oft auf diese Möglichkeit und begnügte sich mit «Flattersatz».

Aktuelle Browser bieten eine automatische Trennung. Damit das auch funktioniert müssen einige Bedingungen erfüllt sein.

- Der Browser muss die automatische Trennung unterstützen (Im Herbst 2016 sind das: Aktueller Internet Explorer, Edge, Firefox und Safari. Chrome steht ohne Trennung als Aussenseiter).
- Für die Webseite muss die korrekte Sprache definiert sein. Dies kann in DropEdit eingestellt werden. Textpassagen in anderen Sprachen müssen entsprechend gekennzeichnet sein.
- Das Wörterbuch der entsprechenden Sprache muss installiert sein, damit der Browser die Regeln für die Trennung nachschlagen kann.

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt so wird der Inhalt einfach so angezeigt wie immer, ohne Trennung.

Soll ein Wort nicht getrennt werden, kann es in DropEdit markiert werden. Im Editor erscheint es violett hinterlegt und ohne Trennung. Das kann zum Beispiel ein Eigenname sein, für den die automatische Trennung versagt.

Ein Wort das zwar getrennt werdn soll, aber nicht nach den aktuellen Regeln, lässt sich in DropEdit grün markieren. Die gewünschten Trennstellen lassen sich als einfache Trennstriche eingeben. Sie sind im Editor jederzeit sichtbar, auf der öffentliche Ansicht der Seite verhalten sie sich jedoch wie automatisch ermittelte Trennungen.

Diese Einstellungen finden sich im Pulldown-Menü «Stile» als «Keine Trennung» und «Manuelle Trennung». ■

